

Telefon: 233 - 25273
Telefax: 233 - 21797

Mobilitätsreferat
Strategie
MOR-GB1.13

Radschnellverbindungen in München und Umland

Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse

Produkt 43512300 Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2022 und 2023 aus der Nahmobilitätspauschale

**Neufassung
vom 11.04.2022**

Heißstraße als Radhauptroute ins Münchner Radnetz aufnehmen!

Antrag Nr. 14-20 / A 02832 von Frau StRin Kristina Frank, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Sabine Pfeiler vom 02.02.2017

Errichtung eines Radschnellweges Maxvorstadt-Olympiapark

Antrag Nr. 14-20 / A 03367 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Walter Zöllner, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Sabine Pfeiler vom 12.09.2017

Realisierung der Radroute Olympiapark-Maxvorstadt als Modellprojekt

Antrag Nr. 14-20 / A 05026 von Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 25.02.2019

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 2 – Radroute Olympiapark – Kreativfeld – Heißstraße realisieren

Antrag Nr. 14-20 / A 05343 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Heißstraße wird zur Fahrradstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 06577 von der ÖDP vom 21.01.2020

Machbarkeitsstudie für einen Fahrradschnellweg

Antrag Nr. 20-26 / A 00636 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Fabian Ewald vom 11.11.2020

Radl-Stammstrecke von Pasing zum Hauptbahnhof nach dem Bau der 2. S-Bahn- Stammstrecke verbreitern

Antrag Nr. 14-20 / A 04828 von der ÖDP vom 21.12.2018

Provisorische Radl-Stammstrecke von Pasing bis um Hauptbahnhof optimieren

Antrag Nr. 14-20 / A 04829 von der ÖDP vom 21.12.2018

Radachse Heißstraße planen und ausbauen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03017 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 15.11.2016

Radroute Olympiapark-Maxvorstadt

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04250 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 07.11.2017

Heißstr. als Fahrradstraße – Unterstützung des Antrags des BA 9 vom 28.9.2016

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04217 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 07.11.2017

Radschnellweg Olympiapark-Neuhausen-Maxvorstadt

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04501 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 19.12.2017

Heißstraße: Keine Öffnung für den motorisierten Individualverkehr –

Radroute vom Kreativquartier in den Olympiapark

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05815 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West vom 30.01.2019

Radweg am Friedensengel

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06563 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 25.07.2019

Radweg am Friedensengel

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06889 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 14.10.2019

Der BA 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, die Heißstraße in voller Länge von der Schwere-Reiter-Straße bis zur Barer Straße als Fahrradstraße umzuwidmen. In diesem Zusammenhang verweist der BA 3 auf den BA-Antrag vom 22.10.2017

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07539 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 11.02.2020

Planung Radschnellwege: Bezirksausschüsse frühzeitig beteiligen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01847 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 24.02.2021

Vorstellung der Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung bis zur westlichen Stadtgrenze in Richtung Fürstenfeldbruck

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02499 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 08.06.2021

Bergsonstraße – sichere Verkehrsführung S-Bahnhalte zur Rupert-Bodner-Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02601 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 16.06.2021

Fahrradfreundliche Umgestaltung des Europaplatzes

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02690 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 13.07.2021

Durchfahrtsmöglichkeit von Aubing nach Puchheim über Eichenauer Straße und nach Germering über den Germeringer Weg

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00057 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 22.06.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04418

Anlage:

- 39. Änderungsantrag DIE GRÜNEN - ROSA LISTE / SPD - Volt vom 05.04.2022
- 40. Änderungsantrag CSU - Freie Wähler vom 04.04.2022
- 41. Änderungsantrag ÖDP - München-Liste vom 06.04.2022

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.04.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referenten:

wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 06.04.2022 einschließlich Hinweis/Ergänzung vom 29.03.2022. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Der Mobilitätsausschuss vom 06.04.2022 hat unter Berücksichtigung der gestellten Änderungs-/Ergänzungsanträge (Anlagen 39-41) die Abänderung des Antrages des Referenten wie folgt beschlossen:

II. Antrag der Referenten:

Ich beantrage Folgendes:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München nimmt den Vortrag des Referenten zur Kenntnis.

2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die vertiefte Planung für eine Radschnellverbindung nach Markt Schwaben (Bestvariante über Liebigstraße – Luitpoldbrücke – Prinzregentenstraße – Möhlstraße – **ggf. Hompeschstraße/Sternwartstraße** – Wehrlestraße – Denninger Straße – Daglfinger Straße – Schichtlstraße – Riem Bf.) nach Beschlussfassung durchzuführen und anschließend die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
Es ist eine Realisierung über die Hompesch-, Sternwart- und Scheinerstraße zu prüfen, damit keine Parallelführung der Radschnellverbindung mit der Trambahn in der Ismaninger Straße nötig ist.
Die Planungen, insbesondere in der Daglfinger Straße, werden so modifiziert, dass möglichst wenige Bäume gefällt werden müssen, und Ersatzpflanzungen sind auf Münchner Stadtgebiet durchzuführen.
3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 237.500 € in 2022 aus der Nahmobilitätspauschale durch Umschichtung vom Baureferat im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Mobilitätsreferat meldet die erforderlichen Mittel im Lenkungskreis Radverkehr an.
4. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 237.500 € aus der Nahmobilitätspauschale durch Umschichtung vom Baureferat im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Mobilitätsreferat meldet die erforderlichen Mittel im Lenkungskreis Radverkehr an.
5. Das Produktkostenbudget des Produkts Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung (P43512300) erhöht sich in 2022 einmalig um 237.500 €, davon sind 237.500 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und in 2023 einmalig um 237.500 €, davon sind 237.500 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
6. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, Optimierungsmöglichkeiten für den Lade- und Lieferverkehr sowie für das Bewohnerparken entlang der Radschnellverbindung nach Markt Schwaben zu untersuchen und in die weiteren Planungen einzubringen. Zu gegebener Zeit werden die Anliegenden (u. a. Gewerbe) in die Planungen miteinbezogen.
7. Die Dienststellen der Landeshauptstadt München sowie die Stadtwerke München GmbH werden gebeten, die Qualitätsstandards von Radschnellverbindungen bei

Neu- und Umplanungen, die auf den Strecken der fünf radialen Bestvarianten liegen, soweit möglich zu berücksichtigen.

8. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, regelmäßig über den Stand der Planungen der Radschnellverbindung München – Markt Schwaben zu berichten und sukzessive vertiefte Planungen für die weiteren radialen Radschnellverbindungen zu beauftragen. **Das Mobilitätsreferat wird gebeten zu prüfen, ob für diese Berichte sowie die abschließende Beschlussfassung ein Kriterienkatalog für die Bewertung entwickelt werden kann, welcher auf alle Radschnellverbindungen angewendet wird. Das Mobilitätsreferat wird gebeten zu prüfen, welche der folgenden Punkte der Kriterienkatalog enthalten kann:**
 - erwartete Verlagerung des Verkehrsaufkommens (Bewegungen pro Jahr und gefahrene Kilometer) vom MIV auf den Radverkehr durch die Radwagschnellverbindungen,
 - erwartete Verlagerung des Verkehrsaufkommens (Bewegungen pro Jahr und gefahrene Kilometer) vom ÖPNV auf den Radverkehr durch die Radschnellverbindungen,
 - eingespartes CO₂ pro Jahr durch die Verlagerung der Verkehre, inklusive des beim Bau freigesetzten CO₂ verteilt auf zehn Jahre und unter Berücksichtigung des Effektes der gefälltten Bäume,
 - Baukosten pro prognostizierter Nutzer, verteilt auf zehn Jahre,
 - Baukosten pro prognostizierter gefahrener Kilometer, verteilt auf zehn Jahre im Vergleich zum gleichen Kennwert bei Bus, Tram und U-Bahn,
 - Verkürzung der Fahrzeit für die Radfahrer,
 - Verlängerung der Fahrzeit pro Strecke für den ÖPNV,
 - Verlängerung der Fahrzeit pro Strecke für den MIV,
 - Verlängerung der Fahrzeit pro Jahr durch die jeweilige Radschnellwegverbindung in Summe aller Nutzer im MIV und ÖPNV im Vergleich zur Verkürzung der Fahrzeit in Summe für die Nutzer des Radschnellweges,
 - Anzahl der wegfallenden Fahrspuren des MIV,
 - Anzahl der gefälltten Bäume,
 - Anzahl der wegfallenden Stellplätze,
 - Baukosten insgesamt.
9. Radschnellverbindungen sollen in der Regel, dem Leitgedanken und Stadtratsbeschluss zur Vision Zero folgend, so geplant werden, dass sich im Vergleich zur bestehenden Radinfrastruktur vor Ort keine Verschlechterung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende ergibt. Die Planungen sind so fortzuentwickeln, dass möglichst wenig Bäume gefällt

werden müssen und Ersatzpflanzungen sind auf Münchner Stadtgebiet durchzuführen.

- 10. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die geplanten Routen der sechs Radschnellverbindungen in der für den Sommer 2022 vorgesehenen Sitzungsvorlage zum Radvorrangnetz festzulegen.**
- 11. Die weiteren sieben Korridore für Radschnellverbindungen aus der ersten Machbarkeitsstudie sollen offengehalten und eine Umsetzbarkeit nach Realisierung der in der Vorlage dargestellten prioritären Verbindungen nochmals geprüft werden.**
12. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02832 von Frau StRin Kristina Frank, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Frau StRin Sabine Pfeiler vom 02.02.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03367 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Walter Zöllner, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Sabine Pfeiler vom 12.09.2017 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05026 von Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 25.02.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
15. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05343 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
16. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06577 von der ÖDP vom 21.01.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
17. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00636 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Fabian Ewald vom 11.11.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
18. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04828 von der ÖDP vom 21.12.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
19. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04829 von der ÖDP vom 21.12.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
20. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03017 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 15.11.2016 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

21. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04250 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 07.11.2017 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
22. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04217 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 07.11.2017 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
23. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04501 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 19.12.2017 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
24. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05815 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West vom 30.01.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
25. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06563 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 25.07.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
26. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06889 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 14.10.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
27. Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07539 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt vom 11.02.2020 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
28. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01847 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 24.02.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
29. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02499 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing vom 08.06.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
30. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02601 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 16.06.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
31. Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02690 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen vom 13.07.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
32. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 00057 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 22.06.2021 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

33. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit IV.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen

zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An die Bezirksausschüsse 01-25
4. An das Baureferat
5. An das Kommunalreferat
6. An das Kulturreferat
7. An das Personal- und Organisationsreferat
8. An das Kreisverwaltungsreferat
9. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
10. An das Referat für Klimaschutz und Umwelt
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
12. An das Referat für Bildung und Sport
13. An die Stadtkämmerei
14. An das Sozialreferat
15. An das Gesundheitsreferat
16. An das IT-Referat
17. An die Stadtwerke München GmbH
18. An die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
19. An das Mobilitätsreferat – GB1
20. An das Mobilitätsreferat – GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

21. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB1.13
zum Vollzug des Beschlusses

Am
Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen